

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 28. April 2022

1. Überreichung der Ehrenurkunde an Muigg Martin

2. Genehmigung des Dienstvertrages Schweigerer Christine

Der vorliegende Dienstvertrag wurde einstimmig genehmigt.

3. Übertragung der Anweisungsbezugnis an Frau Schweigerer Christine

Die Anweisungsübertragung wurde einstimmig genehmigt.

4. Bestellung eines Dienstnehmervertreter in den Personalbeirat

Es wurde einstimmig beschlossen, Schweigerer Christine als Dienstnehmervertreterin in den Personalbeirat zu wählen.

5. Änderung der Elternbeitragsverordnung Krabbelstube, Kindergarten und Hort

Die Gebührenordnungen für die Krabbelstuben, die Kindergärten und den Hort wurden entsprechend den vorliegenden Entwürfen wurde einstimmig genehmigt.

6. Entscheidung über die Durchführung einer Sommerbetreuung im Kindergarten

Es wurde einstimmig beschlossen, die Sommerbetreuung von 25.07.2022 – 12.08.2022 im Kindergarten Lengau durchzuführen. In dieser Zeit ist kein Bustransport eingerichtet.

7. Genehmigung des geänderten Finanzierungsplanes für die Errichtung eines dreigruppigen Kindergartens in Friedburg

Der geänderte Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

8. Grundsatzbeschluss für eine prov. Kinderbetreuungseinrichtung (Kindergarten/Hort) als Übergangslösung

Es wurde einstimmig beschlossen, die Räumlichkeiten des Kindergartens Friedburg/Bewegungsraum bis zum Bezug des neuen dreigruppigen Kindergartens in Friedburg durch eine

Halbtagsgruppe des Kindergartens zu nutzen.

9. Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines Personentransporters („Lengauer Mobil“)

Es wurde einstimmig beschlossen, die Arbeitsgruppe SeniorInnen der Agenda 21 und den Ausschuss für Soziales, Familie, Senioren, Wohnungsverbände und Integration mit der Ausarbeitung des Projektes zu beauftragen.

10. Beschluss für die Errichtung eines Löschwasserbehälters in Schwöll und Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages

Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag wurde einstimmig genehmigt.

11. FPÖ/SPÖ-Antrag Resolution des Gemeinderates an die Bundesregierung zur Eindämmung der hohen Energiekosten

Es wurde mehrheitlich beschlossen, der vorliegenden Resolution an die Bundesregierung, worin diese aufgefordert wird ein spürbares Entlastungspaket zu schnüren um die massiv gestiegenen Energiekosten einzudämmen, zuzustimmen.

12. SPÖ/FPÖ-Antrag Resolution des Gemeinderates an die Landesregierung für Umsetzung der angekündigten Pflegereform

Es wurde mehrheitlich beschlossen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Oö. Landtag sowie, der Oö. Gemeindebund und der Oö. Städtebund werden aufgefordert, gegenüber der Bundesregierung für eine rasche Wiederaufnahme der Gespräche zur angekündigten Pflegereform einzutreten. In einem ersten Schritt dieser Reformgespräche ist es aus Sicht der Gemeinde Lengau notwendig, die budgetären Rahmenbedingungen einer solchen Reform zu klären, um die Pflege finanziell nachhaltig abzusichern.

2. Die Schwerpunkte einer Pflege-

reform müssen auf den Bereichen Pflegepersonal (Entlohnung, Arbeitsbedingungen), der bedarfsgerechten Schaffung zusätzlicher Angebote der Betreuung und Pflege, sowie auf der Gewinnung zukünftiger Fachkräfte, etwa durch gezielte Anstellungsmodelle, gelegt werden.

3. Aufgrund der steigenden Finanzbedarfe in der Betreuungs- und Pflegelandschaft wird das Land OÖ aufgefordert ein Modell zur Entlastung der Gemeinden und Städte vorzulegen, dass eine adäquate Mitfinanzierung der Aufgaben gewährleistet.

13. Nachwahl durch die FPÖ-Fraktion a) Ersatzmitglied: Ausschuss für Umwelt, Energie, Zukunft und öffentlicher Verkehr

Durch die wahlberechtigten Mitglieder der FPÖ-Fraktion wurde Steinberger Hannes mehrheitlich in den Ausschuss für Umwelt, Energie, Zukunft und öffentlicher Verkehr gewählt.

1 Enthaltung FPÖ (Befangenheit)

14. Nachwahl durch die SPÖ-Fraktion a) Ersatzmitglied: Ausschuss für Umwelt, Energie Zukunft und öffentlicher Verkehr

Durch die wahlberechtigten Mitglieder der SPÖ-Fraktion wurde Fahrner Hans-Peter in den Ausschuss für Umwelt, Energie Zukunft und öffentlicher Verkehr gewählt.

1 Enthaltung SPÖ (Befangenheit)

15. Gehweg Alter Markt

a) Genehmigung der Verträge zum Gehweg Schendl

Der Tagesordnungspunkt wurde durch den BM abgesetzt.

b) Beschluss der Planung und Kostenberechnung

Die vorliegende Planung und die Kostenschätzung über € 103.200 wurde einstimmig genehmigt.

16. Festlegung des Straßenbaupro-

grammes 2022

Es wurde einstimmig beschlossen, das Straßenbauprogramm für das Jahr 2022 in der vorgetragenen Weise festzusetzen. Gesamtkosten ca. € 350.000

- Wimpassing – Gollmannseck
- Gollmannseck – Oberehreneck
- Schulstraße
- Mühlbachstraße
- Anzengruberstraße
- Krenwaldstraße
- Anwesen Hölbling
- Igelsberg – Wielend
- Gstöckat – neue Siedlungsstraße
- Blumenstraße
- Zufahrt Pöckl
- Flörlplain – Edenplan
- Teichstätt bei Wohnhaus Ebner
- Kleinarbeiten

17. Prioritätenreihung Geh- und Radwege in der Gemeinde Lengau

Es wurde einstimmig beschlossen, folgende Prioritätenreihung zu genehmigen:

1. Alter Markt
2. Schneegattern – Lückenschluss Rieder Hauptstraße
3. Hobigergründe und Bahnhof Palfinger
4. Schwöll – Landesgrenze
5. Radweg bei Fa. Palfinger
6. Lochen – Lengau
7. Ameisberg Richtung Straßwalchen im Zuge der Umfahrung Friedburg

18. Grundsatzbeschluss für die Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Es wurde einstimmig beschlossen, einen Grundsatzbeschluss für die Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes zu fassen. Die Umsetzung mit einem befugten Planer hat durch den Raumordnungsausschuss zu erfolgen.

19. Veränderung des öffentlichen Gutes im Bereich Schwöllstraße

Die Veränderung des öffentlichen Gutes 3102, KG Lengau, und der zu leistenden Entschädigung wurde einstimmig genehmigt.

20. Entscheidung über die Auflassung des Geh- und Fahrtrechtes

a) zugunsten 9/1, KG Krenwald

Es wurde einstimmig beschlossen, auf das Geh- und Fahrtrecht über das Gst.Nr. 12/7 zugunsten des Gst.Nr. 9/1, KG Krenwald, zu verzichten.

b) zugunsten 1594/4, KG Heiligenstatt

Es wurde einstimmig beschlossen, auf das Geh- und Fahrtrecht über das Gst.Nr. 1594/3 zugunsten des Gst.Nr. 1594/4, KG Heiligenstatt, zu verzichten.

21. Raumordnungsangelegenheiten:

a) Änderung Nr. 149:

Gst.Nr. 2062, KG Heiligenstatt, Teilfläche im Ausmaß von ca. 5.000 m² - Umwidmung von Grünland auf Sonderausweisung Photovoltaik – Einleitung eines Verfahrens

Es wurde mehrheitlich beschlossen, kein Verfahren zur Umwidmung einzuleiten.

b) Änderung Nr. 150: Gst.Nr. 255/2, KG Friedburg, im Ausmaß von 601 m² - Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet – Einleitung eines Verfahrens

Es wurde einstimmig beschlossen, ein Verfahren zur Umwidmung einzuleiten und das ÖEK entsprechend anzupassen.

c) Änderung Nr. 140: Umwidmung von Gst. Nr. 811/5 (2.785 m²), KG Krenwald, von Wohngebiet auf Mischbaugebiet – Beschluss einer Verordnung

Es wurde einstimmig beschlossen, das Umwidmungsverfahren einzuleiten und das ÖEK entsprechend anzupassen.

d) Festlegung einer Siedlungsgrenze der Ortschaft Wimpassing in Richtung Norden – Beschluss einer Verordnung

Es wurde mehrheitlich beschlossen, eine Siedlungsgrenze der Ortschaft Wimpassing in Richtung Norden zu verordnen und das ÖEK anzupassen.

e) Verordnung eines Neuplanungsgebietes im Bereich „Mühlbachstraße“

Es wurde mehrheitlich beschlossen, ein Neuplanungsgebiet für die Gst. Nr. 662/21, 662/23, 662/25, 662/27,

662/29 und 662/31 zu verordnen und einen Bebauungsplan für dieses Gebiet zu erlassen, welcher u.a. die Anzahl der Wohnungen in diesem Bereich auf max. drei Wohnungen pro Gebäude beschränkt.

9 Enthaltungen ÖVP

22. ÖVP-Antrag zur Einführung eines Online-Portal für den Gemeinderat

Es wurde einstimmig beschlossen, das vorhandene Online-Portal zu reaktivieren um den Fraktionsführern die Sitzungsunterlagen online zur Verfügung zu stellen

23. ÖVP-Antrag für eine Großküche mit regionalen Produkten

Gegenantrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Firmen in Verhandlungen zutreten und dies dem Finanzausschuss vorzulegen.

24. Allfälliges